

Übung 3: Im Untergrund

Ausgehend von vier Endlossätzen setzen sich die SchülerInnen mit der Frage auseinander, welche Vorteile die U-Bahn für die Verkehrssituation in Wien gebracht hat.

Material:

- ✓ Arbeitsblatt 3 (Seite 18)

Methode:

Die SchülerInnen trennen die Wörter und schreiben die Sätze richtig auf – sie achten dabei auch auf Groß- und Kleinschreibung und Satzzeichen. Anschließend filtern sie die Vorteile der U-Bahn aus den Sätzen und vervollständigen einen kurzen Lückentext zu typischen Merkmalen der U-Bahn. Weiterführend können die SchülerInnen die Aufgabe erhalten, ein Bild davon zu malen, wofür auf der Straße Platz ist, wenn der öffentliche Verkehr unter die Erde wandert.

Lösung:

1. Endlossätze:

- Die U-Bahn braucht keinen Platz auf der Straße.
- Die U-Bahn steht nicht im Stau.
- Die U-Bahn kann ungestört fahren, weil in ihren Tunneln keine anderen Fahrzeuge unterwegs sind.
- In einer einzigen U-Bahn haben über 800 Menschen Platz. Das sind viermal mehr als in Straßenbahn oder Bus.

2. *Vorteile:* braucht keinen Platz auf der Straße, keine Verspätungen durch Staus, ungestörtes Vorkommen, viel Platz für Fahrgäste

3. Lückentext:

- Gleisen/Schienen
- Tunnel, Brücke, Straßen
- Menschen

Meilensteine der Wiener U-Bahn

Übung 4: Wie der Verkehr unter die Erde gewandert ist ...

Die SchülerInnen setzen sich mit den wichtigsten Entwicklungsschritten im öffentlichen Verkehr auf dem Weg zur Wiener U-Bahn auseinander: von den Dampfzügen der Stadtbahn bis zur Eröffnung der ersten neuen U-Bahnstrecke.

Material:

- ✓ Arbeitsblatt 4 (Seite 19)

Methode:

Einzelne Textabschnitte werden in die richtige chronologische Reihenfolge gebracht. Im nächsten Schritt unterstreichen die SchülerInnen sechs Stichwörter im Text, die ihnen im Zusammenhang mit der Geschichte der Wiener U-Bahn am wichtigsten erscheinen. Diese Stichwörter werden anschließend miteinander verglichen:

- Welche wurden am häufigsten unterstrichen, welche nur selten?
- Was könnten die Gründe dafür sein?

Abschließend können die SchülerInnen die Aufgabe erhalten, basierend auf dem Text in Kleingruppen

einen Zeitstrahl zu gestalten, der die wichtigsten Meilensteine von den Anfängen der Wiener U-Bahn bis heute umfasst.

Vertiefend können auch folgende Fragen mit den SchülerInnen diskutiert werden:

- Welche wichtigen Meilensteine seit Eröffnung der U-Bahn kennen die SchülerInnen?
- Wissen die SchülerInnen, was für die Zukunft der U-Bahn geplant ist?

Lösung:

Die richtige Zuordnung lautet: 8 – 7 – 4 – 6 – 5 – 3 – 1 – 2

Übung 5: Eine Großfamilie mit Öffi-Tradition

Die SchülerInnen setzen sich mit den wichtigsten Entwicklungsschritten im öffentlichen Verkehr rund um die Wiener U-Bahn auseinander: von den Dampfzügen der Stadtbahn bis zum V-Wagen.

Material:

- ✓ Steckbriefe (Seite 20–22)
- ✓ Arbeitsblatt 5 (Seite 23–24)
- ✓ Lösungsfolie (Seite 25)

Material für den Stationenunterricht:

- ✓ Puzzles zum Ausschneiden (Seite 26–31)
- ✓ Handzettel 2 (Seite 32–33)

Methode:

Arbeitsblatt

Die SchülerInnen erhalten je einen Steckbrief, den sie in Kleingruppen zu je 6 Personen lesen. Jeder Steckbrief muss in jeder Gruppe ein Mal vorkommen. Anschließend lösen die SchülerInnen die Verständnis- und Zuordnungsaufgaben auf dem Arbeitsblatt. Die richtige Lösung von Aufgabe 4 kann anhand der Folie überprüft werden, die anderen Lösungen werden im Klassenverband miteinander verglichen und gegebenenfalls korrigiert bzw. ergänzt.

Im Anschluss kann gemeinsam mit den SchülerInnen ein Brainstorming zu den Unterschieden zwischen den aktuell in Wien fahrenden U-Bahngarnituren durchgeführt und das Ergebnis in Form eines Plakates gestaltet werden. Als Ergänzung können sie die Aufgabe erhalten, zu begründen, warum sie mit welcher U-Bahngarnitur am liebsten unterwegs sind.

Stationenunterricht

Die SchülerInnen setzen die sechs Puzzles zusammen und lesen die Texte auf deren Rückseiten. Daran anschließend stellen sie eine Chronologie in Form eines Familienbaums der U-Bahnzüge her und beantworten die Verständnisfragen zu den Steckbriefen. Als Hilfestellung ist die Anzahl der Buchstaben der gesuchten Begriffe vorgegeben.

Lösung:

Arbeitsblatt

1. Thea – Siegfried – Valentin
2. Dario Dampfer, Norbert, Siegfried, Erwin der Sechste, Thea, Valentin
3. a. Silberpfeil und V-Wagen, b. 1898, c. Kohle und Dampf, d. 2008.
4. Siehe Lösungsfolie 1.

Stationenunterricht

1. 1 – Dario Dampfer, 2 – Norbert, 3 – Erwin der Sechste & Siegfried, 5 – Thea, 6 – Valentin
2. a. Dampf, b. Strom, c. Karlsplatz und Reumannplatz, d. (200)8, e. U6, f. V-Wagen